

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1947)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Astronomische Gesellschaft Bern**

Am 14. April 1947 war die 229. Sitzung einem Vortrag von Herrn Dr. W. Henneberger gewidmet: Forschungen von Eddington und Gasser (Winterthur) „Ueber den inneren Aufbau der Sterne“. Der Zusammenhang zwischen effektiver Temperatur, der Masse und dem Radius des Sternes ist das eigentliche Thema des Buches von Eddington. Die effektive Temperatur hängt vom Strahlungsdrucke ab. Nach Einstein werden durch sehr grosse Massewirkung die Strahlen so zurückgebogen, dass solche Sterne für uns unsichtbar bleiben würden. Schon Laplace hatte diese Ansicht geäußert. Der Vortragende gibt die Untersuchungen von Eddington über die Dichte der Sterne wieder. Der Strahlungsdruck wirkt von innen nach aussen, die Gravitation von aussen nach innen. Die Sterne weichen wohl in bezug auf Leuchtkraft und Dichte sehr voneinander ab, aber sehr wenig in der Masse. Die Masse schwankt wahrscheinlich zwischen  $10^{32}$  gr. und  $10^{36}$  gr. Eddingtons Untersuchung ergab, dass die Sterne je kühler sie sind, desto grössere Masse besitzen und umgekehrt.

Der Gegensatz zwischen den Anschauungen von Eddington und von Gasser besteht eigentlich in der Art der Integration der Gleichung für den Strahlungsdruck. Eine kritische Betrachtung der Ausführungen von Gasser wurde vom Vortragenden nicht unternommen. In der Diskussion wurde lediglich darauf hingewiesen, dass es wohl für einen eigentlichen Laien der Astronomie schwierig sein werde, mit neuen Anschauungen über so bedeutende Fragen allgemein durchzudringen.

Die 230. und 231. Sitzung vom 5. Mai und 2. Juni wurde durch Erläuterungen des Herrn Ing. H. Suter über den Gebrauch der neuen Sternkarte „Sirius“ ausgefüllt. Der erste Abend war speziell der Erklärung des Aufbaues der Sternkarte und der theoretischen Grundlagen derselben gewidmet, während am 2. Abend die praktischen Uebungen folgten. Bei diesen letzteren konnte von den Teilnehmern festgestellt werden, mit welcher frappanter Genauigkeit (ca. 1 Min.) die verschiedensten Aufgaben gelöst werden konnten. Ed. B.

---

## Mitteilungen - Communications

---

### **Photos der Spiegelschleifer-Tagung in Bern**

An der Spiegelschleifer-Tagung in Bern vom 11. Mai 1947 wurden einige Gruppen-Photos aufgenommen (3 Aufnahmen). Vergrößerungen  $6 \times 9$  cm können gegen Voreinsendung von 80 Rp. pro Stück plus Porto (in bar oder Briefmarken) bezogen werden von R. A. Naef, Scheideggstr. 126, Zürich 38.

### **Sternkarte „Sirius“.**

Die neue französische Ausgabe, mit französischem Textheft, erscheint auf Ende August 1947 und kann ab 1. September bei Buchhandlungen oder direkt bei der Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft Bern, Friedeckweg 22, zum Preise von Fr. 7.— pro Stück (für Schulen, Kurse, Gesellschaften, Klassenpreis ab 10 Stück Fr. 6.—) bezogen werden.